

Sitzungsniederschrift

Gremium: **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus,
Innenstadt und Stadtentwicklung (AWTIS)**
Datum: **Mittwoch, 17. Juni 2015, um 17:00 Uhr**
Ort: **Kleiner Sitzungsraum des Rathauses**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Gehrke, Michael (Vorsitzender)
Abry, Jutta
Domeier, Jörn
Duckstein, Christian
Gogolin, Gabriele
Jordan, Heinz für Sönmez, Fatma
Mattfeldt-Kloth, Sybille
Niemann, Margrit
Ryll, Martin
Schadebrodt, Petra
Flatt, Lorenz (beratendes Mitglied)
Traumann, Claudius (beratendes Mitglied)
Walter, Manfred (beratendes Mitglied)
Von der Verwaltung:
Bürgermeister Schobert (bis TOP 7)
Herr Metschke
Herr Schulze (Protokollführer)
Als Gäste:
Preuß, Friedrich
Zuhörer: 7 Personen plus 2 Pressevertreter

Bürgermeister

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung
- TOP 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4** Einwohnerfragestunde
- TOP 5** Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 12.03.2015
- TOP 6** V055/15 Jahresbericht und Verwendungsnachweis 2014 "helmstedt aktuell /
I018/15 Stadtmarketing e.V."
- TOP 7** I019/15 Bericht über die geplante zukünftige Arbeit von "helmstedt aktuell / Stadtmarketing e.V."
- TOP 8** V052/15 Budgetbericht zum 31.12.2014 / Teilhaushalt 57; Bereich Wirtschaft und Tourismus
- TOP 9** V028/15 Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft der Stadt Helmstedt; Ansiedlung von mittelständischen Betrieben; Antrag von Frau Engelke, DIE LINKE - wurde von der Tagesordnung abgesetzt -
- TOP 10** Bekanntgaben
- TOP 11** Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
- TOP 11.1** Frau Schadebrodt: Unterstützung Helmstedts durch regional agierende Institutionen
- TOP 12** Anfragen und Anregungen
- TOP 12.1** Grundsätzliche Arbeit des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung (AWTIS)
- TOP 13** Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Gehrke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er berichtet, dass die Mitglieder des Ausschusses vor der Sitzung an einer Betriebsbesichtigung der Filzfabrik Helmstedt GmbH teilgenommen haben.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Gehrke stellt die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung fest. Nach Ermittlung der Anwesenheit wird im Anschluss daran festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Wittich Schobert stellt den Antrag, den Punkt 9 (Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft der Stadt Helmstedt; Ansiedlung von mittelständischen Betrieben; Antrag von Frau Engelke, DIE LINKE) von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung des AWTIS zu beraten, da die Antragstellerin Frau Engelke entschuldigt fehlt. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

Sodann stellt der Vorsitzende Herr Gehrke die geänderte Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird in 2 Fällen Gebrauch gemacht.

In einem Fall wird nach dem Sachstand des Neubaus "EDEKA" gefragt. Bürgermeister Wittich Schobert antwortet hierauf.

Im zweiten Fall geht es um Erweiterungswünsche der Fa. Hytec-Hydraulik. Bürgermeister Wittich Schobert schlägt den beiden anwesenden Geschäftsführern vor, dass es im Juli zu einem gemeinsamen Treffen kommen soll, um über die Problematik zu diskutieren.

Der Vorsitzende Herr Gehrke schlägt vor, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des AWTIS im nichtöffentlichen Teil von diesem Treffen berichtet und Lösungsvorschläge unterbreitet.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 12.03.2015

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung genehmigt bei 2 Enthaltungen einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 12.03.2015.

TOP 6 Jahresbericht und Verwendungsnachweis 2014 "helmstedt aktuell / Stadtmarketing e.V."

V055/15
I018/15

Der Vorsitzende Herr Gehrke verweist auf die Vorlage.

Herr Traumann stellt den Jahresbericht ausführlich vor. Dieser ist dem Protokoll im Ratsinformationssystem (RIS) beigelegt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung nehmen die Vorlage 055/2015 zur Kenntnis.

TOP 7 Bericht über die geplante zukünftige Arbeit von "helmstedt aktuell / Stadtmarketing e.V."

I019/15

Herr Andreas Warmbein stellt die geplante zukünftige Arbeit von "helmstedt aktuell / Stadtmarketing e.V." anhand einer Präsentation vor. Diese ist dem Protokoll im Ratsinformationssystem (RIS) beigelegt.

Bürgermeister Wittich Schobert verlässt um 17.50 Uhr die Sitzung.

TOP 8 Budgetbericht zum 31.12.2014 / Teilhaushalt 57; Bereich Wirtschaft und Tourismus

V052/15

Der Vorsitzende Herr Gehrke verweist auf die Vorlage.

Frau Schadebrodt fragt nach einem aktuellen Stand zur Vergabe des Wochenmarktes an einen Dritten.

Herr Metschke antwortet, dass man das Thema Wochenmarkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung setzen werde.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung nehmen die Vorlage 052/2015 zur Kenntnis.

TOP 9 Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft der Stadt Helmstedt; Ansiedlung von mittelständischen Betrieben; Antrag von Frau Engelke, DIE LINKE - wurde von der Tagesordnung abgesetzt -

V028/15

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt und soll in der nächsten Sitzung des AWTIS beraten werden.

TOP 10 Bekanntgaben

Herr Metschke gibt bekannt, dass am Lappwaldsee eine Grillhütte errichtet wird. Zur Einweihung, die noch nicht terminiert ist, wird der Niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Olaf Lies, nach Helmstedt kommen.

Zudem hat die erste öffentliche Kutschfahrt rund um den Lappwaldsee stattgefunden. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Folgeveranstaltung geplant.

Frau Gogolin fragt, wieviel die Grillhütte kostet und aus welchen Mitteln diese bezahlt wird.

Die Frage wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Die Grill-/Schutzhütte am Lappwaldsee kostet insgesamt rund 25.000 €. Sie wird wie folgt finanziert:

- 10.000 € Sponsoren (BS Landessparkasse und Bürgerstiftung Ostfalen)
- 15.000 € Stadt Helmstedt (Finanzierung aus Haushaltsresten aus Vorjahren)

Herr Domeier fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass eine WebCam im Bereich des Lappwaldsees installiert wird.

Herr Metschke sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen

TOP 11.1 Frau Schadebrodt: Unterstützung Helmstedts durch regional agierende Institutionen

Frau Schadebrodt (Gruppe FDP/BFH) stellt für die Sitzung des AWTIS am 17.06.2015 folgende Anfrage:

Unsere Stadt benötigt für eine positive Entwicklung dringend die Ansiedlung/Erweiterung von Unternehmen und neue Arbeitsplätze. Deshalb haben wir folgende Fragen an die Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt Helmstedt:

1) Inwieweit profitiert Helmstedt konkret von den verschiedenen Institutionen, welche alle die Region als Wirtschaftsstandort stärken und das strukturelle Gefälle abmildern wollen?

Hierbei denken wir zum Beispiel an

- die Allianz für die Region,
- das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig,
- die WOB AG,
- die NBank und
- die Mobilitäts-Initiative der drei Oberbürgermeister von BS, WOB und SZ.

2) Seit 2014 ist der Landkreis Helmstedt GRW-Fördergebiet zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, und es gibt nun die Einzelbetriebliche Investitionsförderung für gewerbliche und touristische Betriebe. Was unternimmt die Verwaltung, damit unsere Stadt bestmöglich von den Fördermitteln profitieren kann und neue Arbeitsplätze entstehen?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1) Die Möglichkeiten der verschiedenen, regional agierenden Institutionen, Helmstedt zu unterstützen sind unterschiedlich.

Allianz für die Region

Die Allianz setzt sich für den Aufbau der Internationalen Begegnungsstätte Deutsche Einheit in Helmstedt ein. Auch im gewerblichen Bereich gibt es einige Projekte, die Helmstedt nutzt, wie z. Bsp. Unternehmensnachfolge, Gründungswettbewerb, Regionale Unternehmensdatenbank oder Fachkräfteentwicklung. Ferner findet bereits touristische Zusammenarbeit in den Bereichen ZeitOrte, Sattelfest oder Masterplan Radtourismus statt. Über ZeitOrte besteht auch eine Beteiligung und Unterstützung der Elm-Lappwald-Card.

WOB AG

Mit Unterstützung der WOB AG werden derzeit einige konkrete Projekte bearbeitet, die zum Teil den industriell-gewerblichen Bereich betreffen, zum Teil den Sektor Tourismus/Freizeit. Die Zusammenarbeit stellt sich als vertrauensvoll, konstruktiv und hilfreich dar. Sie eröffnet den Zugriff auf deren umfangreiche Netzwerke und die Inanspruchnahme des dortigen Know-how. Wir erwarten gerade über diese Schiene eine künftig wachsende Einbindung in die dynamische Wolfsburger Entwicklung.

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL)

Hier wird die Unterstützung für konkrete Projekte erst noch eingefordert werden. Diese wird z. Bsp. die Entwicklung des Gewerbegebietes Barmke betreffen sowie konkrete gewerbliche und touristische Förderprojekte. Insbesondere der gesamte Bereich der Leader-Förderung wird i. V. mit dem ArL abgewickelt werden.

NBank

Die Zusammenarbeit mit der NBank findet im Rahmen der verschiedenen Förderprogramme statt, was sich in der aktuellen EU-Förderperiode, im Gegensatz zu den vorherigen, aber eher überwiegend auf die Darlehnsprogramme konzentrieren wird. Der Grund liegt in den derzeit sehr hoch gesetzten Zugangsvoraussetzungen zur Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW). Normale Betriebserweiterungen, die Anschaffung von Produktionsmitteln oder die Schaffung von ein paar Arbeitsplätzen reichen nicht mehr als Zugang zu einer Förderung aus. Es muss sich stattdessen um innovative Projekte (Produkte oder Verfahren) handeln, die durch das Innovationszentrum Niedersachsen bestätigt werden müssen. Alternativ müssen von dem Projekt deutliche strukturverbessernde regionale Impulse ausgehen, für deren Bestätigung das ArL zuständig ist. Ohne Punkte für wenigstens eines dieser beiden Kriterien ist die qualitative Antragsvoraussetzung fast nicht mehr zu erfüllen.

Mobilitäts-Initiative der drei Oberbürgermeister von BS, WOB und SZ

Mit dieser Initiative gibt es bislang und absehbar keine Berührungspunkte.

2) GRW Fördergebiet ist der Landkreis Helmstedt und hat damit in der weiteren Region ein Alleinstellungsmerkmal. Dennoch ist der Einsatz dieser Mittel erheblich erschwert, wie bereits zur NBank ausgeführt.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten vermarkten wir diesen Vorteil selbstverständlich. In unseren Akquisitionsschreiben an Firmen wird darauf hingewiesen. Ein Hinweis auf unserer Homepage im Bereich Wirtschaft ist vorgesehen. Für Anzeigenkampagnen stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) hat sich der Arbeitskreis Wirtschaftsförderung auf unseren Anstoß hin neu formiert und die Arbeit aufgenommen. In diesem Kreis wird auch die Frage der Vermarktung unseres GRW-Gebietes thematisiert werden.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

TOP 12.1 Grundsätzliche Arbeit des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung (AWTIS)

Herr Gehrke schlägt vor, dass für die weitere Arbeit des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung (AWTIS) einige grundsätzliche Punkte/Schwerpunktaufgaben definiert werden müssen. Punkte wie Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung, Image der Stadt Helmstedt und Stadtentwicklung sollten besonders beleuchtet werden. Daher soll es eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses neben dem normalen Sitzungsrhythmus geben. Die Mitglieder des Ausschusses erklären sich damit

einverstanden.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird in einem Fall (Erweiterungswunsch der Fa. Hytex-Hydraulik) Gebrauch gemacht.

Der Vorsitzende Herr Gehrke beendet um 18.25 Uhr die öffentliche Sitzung. Nachdem die Zuhörer den Raum verlassen haben, eröffnet er die nichtöffentliche Sitzung.

Schulze